



MEDIENMITTEILUNG

Emmen wird Partner der Aktion „sprayfrei“

Die Gemeinde Emmen setzt sich zusammen mit dem Unternehmerverband „luzerner-maler“ und der Stadt Luzern für eine saubere Gemeinde ein. Am 13. April wurde am Centralplatz in Emmenbrücke die Aktion „sprayfrei“ gestartet. Sie will Sprayereien und Schmierereien an Gebäuden und Einrichtungen vermindern. Die 17 beteiligten Malerfirmen gewährleisten während zwei Jahren eine rasche und fachgerechte Schadensanierung mit einem Rabatt von 50 Prozent. Die Aktion wurde in der Stadt Luzern vor drei Jahren gestartet und ist ein Erfolg: 100 Sanierungen konnten bisher durchgeführt werden.

In einem ersten Schritt wird die Gemeinde Emmen alle grossen Immobilien-Gesellschaften auf die Aktion „sprayfrei“ aufmerksam machen und ein Augenmerk auf die öffentlichen Plätze richten. Gespräche mit den Grundstückbesitzern sollen animieren, von der Aktion zu profitieren. Die Erfahrungen in der Stadt Luzern zeigen, dass eine schnelle Entfernung von illegalen Sprayereien eine erfolgreiche Strategie ist. Sie verkleinert das Risiko, dass weitere Täter angezogen werden.

Zusammenarbeit mit „luzerner-maler“ und Stadt Luzern

Die an der Aktion beteiligten 17 Malerfirmen der „luzerner-maler“, dem Malerunternehmerverband Luzern und Umgebung – fünf davon aus Emmen – offerieren auf Schadensanierungen einen Rabatt von 50 Prozent (exklusive Materialkosten). Sprayschäden werden innert 48 Stunden fachgerecht behoben. Für eine Sanierung oder Beratung kann man sich an die Hotline 041 422 40 40 oder direkt an eine Mitmachfirma der „luzerner-maler“ wenden. Betroffene Liegenschaftsbesitzer werden aufgefordert, im Schadenfall bei der Polizei Anzeige zu erstatten. In der Projektkoordination und Öffentlichkeitsarbeit arbeiten die Gemeinde Emmen und die Stadt Luzern eng zusammen. Seit dem Start der Aktion vor drei Jahren wurden in der Stadt Luzern über 100 Schadensanierungen durchgeführt.

Aktion „sprayfrei“ nicht nur für private Hauseigentümer

Die Gemeinde Emmen selber wird Kunde der Aktion „sprayfrei“, um z.B. Schulhaus- oder anderen öffentliche Fassaden einen neuen Anstrich zu geben. Werkdienst und Schulhausabwarte werden zudem kleinere Sprayereien an gemeindeeigenen Gebäuden selber entfernen. Saubere Fassaden sollen zum Imagegewinn als sauberes und sicheres Emmen beitragen.

„Sauberes Emmen“ läuft seit einem halben Jahr

Mit verschiedenen Aufklärungs- und Informationsaktionen arbeitet die Gemeinde seit einem halben Jahr für ein „Sauberes Emmen“. Littering wurde in den Schulen thematisiert und dort wurde auch ein Plakatwettbewerb durchgeführt. Auf öffentlichen Plätzen im Einsatz sind neue Abfallbehälter und eine Sprayerwand für legale Graffitis wurde bereitgestellt. Die Sprayerwand an der Kleinen Emme ist einzigartig in der Region Luzern, sie ist bei Jugendlichen sehr beliebt und hat mitgeholfen, illegale Sprayereien zu verhindern.



Weitere Auskünfte erteilen:

- Thomas Willi, Gemeindepräsident Emmen, Tel direkt 041 268 02 51
- André Gassmann, Marketingverantwortlicher, Tel direkt 041 268 02 48
- Guido Durrer, Präsident luzernermaier, Tel Mobile 079 354 78 13

Bilder auf Anfrage:

André Gassmann, Marketingverantwortlicher, Tel. direkt 041 268 02 48, andre.gassmann@emmen.ch

Brigitte Heinrich, Projektleitung sprayfrei, Tel. 041 242 08 08, brigitte.heinrich@creadrom.ch

Weitere Informationen und Downloads: www.sprayfrei.ch

EMMEN, 13. April 2010